

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art  
**Band:** 23 (1936)  
**Heft:** 6

**Rubrik:** Verkehrspropaganda des Auslandes

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

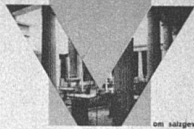
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Am südgewirkten Hauch umschweift im Frühlingsleben; im Wasser untertauchen und sich von den Sonnenstrahlen trocken und bräunen lassen; im Badezug vom Water-Polo zum Tennis eilen; von der kraftvollen Freude eines Schwimm-Wettlaufes zum heiteren Spiel einer netzlichen Unterhaltung im Schatten des dichten Grün einer Veranda; am Strande die volle Lebendigkeit gemessen und sich zugleich der tadelloser Organisation eines grossen Luxushotels erfreuen; sich selbst vergessen in diesem völligen Losgelöstsein von den Gewandheiten des täglichen Lebens, das für den müden Geist die einzig wahre Form der Erholung ist: das ist eine Meerfahrt. Ein Hineinweilen des Geistes über weite und glückliche andere geeirte Welten, die eine Reise allein niemals zu umschliessen vermöchten; ein rasches Hineinweilen von einem Lande in das andere, von einem Volke zum anderen; eine genaue Art Menschen und Sitten kennen zu lernen, indem man gerade so lange bei ihnen verweilt, als nötig ist, um ein materielles genaues Bild mit hinwegzunehmen; eine rasche Synthese im Erkenntnis, Erfahrungen, Geissen: auch das ist eine Meerfahrt. Aber sie ist nicht nur dieses und jenes. Was in die einseitige Stellung unter allen Formen der Zerstörung und des Austrahens überlebt, ist gerade die Vermischung scheinbar unvereinbarer Elemente: dazwischen sich der Lebensart an einen Blickpunkt herbeiziehen, während der Geist sich des Müdigkeits-Sollens entledigt, in der Freude an blutigeren Geissen elastischer wird, die das unbekümmerte, von jedem Formelraum befreite physische Leben vollkommener macht und die Begier des Willens an Bord mit einem ausserwählten und kostbaren Rahmen umgibt.



SOMMER-  
VERGNÜGUNGS-  
REISEN  
1935

### Verkehrspropaganda des Auslandes

oben: Schiffsprospekt «Flotté riunite Italia-Cosulich», geheftet, 32 Seiten 22×28 cm. Fotomontage mit Hellblau. Der grossformatige und grosszügige Prospekt enthält ganzseitige Bilder von Landschaften, Bauten, Volks- und Reiseszenen. Entwurf Boccasile

Mitte: Zwei Plakate der englischen Auslandspropaganda. Entwurf A. M. Cassandre, Paris

unten: Flugprospekt «Air France», schwarz mit Hellblau, Schrift rot in Blau. Faltprospekt, Seitengrösse 21×23,5. Entwurf Troy. Innen über vier Seiten Schnitt durch das Flugzeug; ein Prospekt von bemerkenswerter «Luftigkeit» und Grosszügigkeit.

Legende zu Seite 170:

obere Reihe: Entwurf Hans Aeschbach, Zürich, blau, braun, schwarz auf weissem Grund, Wappen bunt. Daneben zwei Titel nach Entwurf Herbert Matters SWB, Zürich; der gedeckte Tisch in grauen Fotolöten. Schrift und Kreis links unten hellrot; der Kopf rechts hellblau, rot, schwarz. — mittlere Reihe: Pierre Gauchat SWB, Zürich, schwarz und apfelgrün. H. Matter, Fotomontage blau und braun auf Weiss. Max Bill SWB, Zürich, schwarz, Strasse rot. — untere Reihe: P. Gauchat, rot, schwarz, grau auf Weiss. H. Aeschbach, schwarz und blau.

